

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da Ballinger in Jenseits.

Neuli fallts in altn Ballinger ein — lögt si nieda — und stirbt. Ba Löbzeitn hat ers schan ausgmacht, daß s' eahm sei Parapli in d' Truha mitgöbn müässn, und damit er nöt noh amal z'ruckfimmt, hat eahm sei jungs Weibal richti nach sein Willn tan.

Na guat, es hamt 'n aussitragn in Freithof, d' Bawandtschaft hat si d' Schneuztüacheln vür d' Augn ghaltn und dö Ballingerin is — weils a so der Brauch is — ban Zuanageln, Einsöagna und ban Abilassn a weng ohmmacht worn. Glücklichawais is allmal da jung Seppl-Böda danöbn gstandn, af den hat sie si hinsinka lassen. Freili hat dö alt Schrefslin zu da Froschmirl gmoant: Es wa schicfliga gwön, wann si d' Ballingerin mehr af ihrn Badan umilassn hätt. Mei, was kann ma denn sagn! in Leitn kann's neamd recht macha, und der alt Mann wa so wia so nimma lebendi worn.

Ban Kreuzwirt is nachn Begröbnis dö Böhrung gwön. Dö jung Witin is völli lusti worn, netta wia s' in Kren 'gößn hat, san ihr noh amal d' Augn übaganga. Da Ballinga is dawei schen friedli in da Grubn glögn und hat nirz mehr ghert und gsehgn davon. So is 's kloaweis Nacht worn. Grad hat si a Wind ghöbt und dö altn Grabkreuz